

Dank

- Für den reibungslosen Ablauf beim Altersheimbau
- Für die Wahl des Parlaments
- Für die gute Lawendelernte
- Für die Gesundheit der Mitarbeiter

Bitten

- Politische Situation und deren Stabilisierung
- Finanzen des Altersheims
- Covid Situation und der freie Zugang zum Land, damit wir im Herbst wieder einmal als Gruppe fahren können

Kontakt

Schweiz
Pfimi Buchs
z.H. Ursula Schweizer
Kappelstr. 31
9470 Buchs
+4179 366 05 87
Email: info@moldovabridge.com
www.moldovabridge.com

Moldawien
Postadresse:
Vasile Dinca
Strada Stefan cel mare 5b
Cahul
Rep. Moldova
Tel: 00373 681 98 080
Email: divacahul@yahoo.com

Bankverbindung

Verein Moldovabridge
Kappelstrasse 31
9470 Buchs
Zahlungszweck: siehe rechts
St. Galler Kantonalbank
Konto: 90-219-8
BC-Nr.: 78113
IBAN: CH5400781623619842000



Unterstützungsmöglichkeiten

Mit ihrer Unterstützung ermöglichen sie uns die Hilfe in Moldawien in folgenden Gebieten:

1. Moldova-Bridge allgemein

Wir setzen das gespendete Geld dort ein, wo es am dringendsten gebraucht wird.

2. Kantine im Zentrum

Pro Person werden pro Monat 66 Euro gebraucht. Im Moment reicht das Geld für 15 Personen. Wer gerne eine Patenschaft übernehmen will, melde sich bitte bei uns.

4. Bauprojekt

Wir sammeln wieder fürs Bauen, diesmal fürs Altersheim.

5. Kinderkantine

In der Schule wird für die Kinder gekocht. Die, welche kein Geld haben, bekommen dank euch auch eine Mahlzeit. Wir wollen nochmals 10 Kids aufnehmen. Dann sind es 40.

6. Kinder-und Jugendarbeit

Es ist wichtig, den Jugendlichen und Kindern eine sinnvolle Beschäftigung zu geben. So gelangen sie nicht auf die schiefe Bahn

7. Altersheimbesuch

Die Leute im Altersheim Cuza Voda freuen sich sehr, wenn Besuch kommt.

8. Gefängnisarbeit

In Moldawischen Gefängnissen ist es nicht sehr warm und angenehm. Warme Socken und Gemeinschaft wärmen das Herz.

9. Spitex

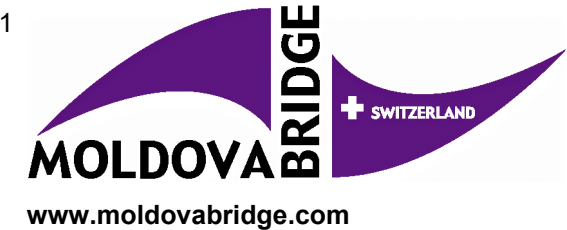
Dank Spitex werden Menschen zuhause gepflegt.

10. Erste Hilfe

3-4 Mal pro Jahr gehen Elena und ihr Team in verschiedene Dörfer, um die Bevölkerung in erster Hilfe auszubilden.

Einzahlungen auf unser Konto sind vollumfänglich von den Steuern abziehbar.

Rundbrief 3/2021
September



Moldawiennews

Wieder einmal einfach über die Grenze fahren, die vielen Kilometer unter die Räder nehmen und die Weite von Rumänien auf sich wirken lassen. Wie lange musste ich nun auf diesen Augenblick warten. Aber endlich war es so weit. Covid ist im Moment weder in Ungarn noch in Rumänien aggressiv, so konnten wir ungehindert die Grenze passieren. Bei uns regnete es als wir weggefahren sind. Bei uns regnete es, als wir zurückkamen und dazwischen haben wir mit den 34-36 Grad gekämpft. Denn darauf konnten wir uns ja diesen Sommer nicht vorbereiten. Brigitt und ich sind also den Weg bis Braila gefahren, um Vasile und Ica bei den Eltern von Ica zu treffen. Im Herbst vor zwei Jahren sah ich sie zum letzten Mal live.

Politische Situation

Das ganze Parlament in Moldawien wurde neu gewählt und laut der Aussagen von Vasile und anderen Moldawern, welche ich kenne, sind die gewählten Kandidaten gut. Es scheint möglich zu sein, dass ein besseres Parlament unter Frau Maria Sandou nun das Land regieren wird. Noch ist es nicht sicher, ob eine Koalition zu Stande kommt, aber es ist auf gutem Wege. Dies freut uns sehr.



Lavendel

Vasile und Ica geht es gut. Sie kamen gerade von der Lavendelernte. Die Hektare Lavendel ergaben dieses Jahr 11 Liter reines ätherisches Lavendelöl. Ica wird das Öl nun testen lassen, so dass dafür ein Zertifikat existieren wird, um dann in den offiziellen Handel einsteigen zu können. Im Moment verkaufen sie die hergestellten Artikel einfach so über die Gasse. Durch Mund zu Mund Propaganda und am Lavendelfestival, welches sie am 22. August im Park haben werden. Auch wir in der Schweiz haben einige Produkte erhalten. Wir müssen uns nun hier darum kümmern, dass alles genau schweizerisch angeschrieben ist. Wenn dann alles klar ist, werden wir die Artikel auf der Homepage anbieten und auch kleine Verkaufsecken suchen. Ich halte euch auf dem Laufenden.

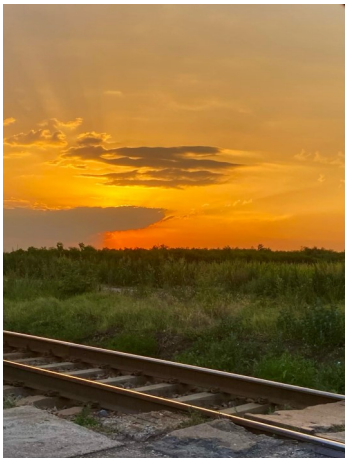


Wir suchen fürs Lavendelfeld einen (ausgedienten) Wohnwagen/Wohnmobil, der noch transportierbar ist. Der Plan der Moldawern ist, das Lavendelfeld für Touristen zugänglich zu machen, welche auch dort Lavendelprodukte vor Ort kaufen könnten. Dazu muss ein Mensch vor Ort sein können, um alles zu bewachen. Vielleicht fragst du dich schon lange, was du mit deinem Wohnwagen machen sollst, den du nicht mehr brauchst. Ich frage mal so in die Runde, wer weiss, vielleicht haben wir ja Glück. Wir besorgen auch einen Occasion Einachser, um das Feld zu bewirtschaften. Wenn du dich finanziell daran beteiligen möchtest, einfach bei der Überweisung vermerken. Jetzt schon herzlichen Dank!

Projekte

Noch immer können keine Besuche im Gefängnis durchgeführt werden. Leider. Wir hoffen, dass die Massnahmen wegen Covid sich auch mal wieder auflösen. Ebenfalls im Altersheim Cosavoda ist der Besuch noch nicht gestattet.

Sommerzeit, Lagerzeit: Dieses Jahr finden zwei Lager statt. Das eine ist jetzt, während ich schreibe am Laufen - das Lager mit den jungen Erwachsenen. Das Familienlager ist schon vorbei. Die Zeit war sehr gut, gefüllt mit Gemeinschaft und Spielen und dem Studium der Bibel, welche in allen Tätigkeiten immer in der Mitte steht.



Das Cateringprojekt gedeiht gut. Vasile versucht, auch bei der grossen Firma Dräxlmaier reinzukommen. Statt 70 würden dann 270 Essen gekocht werden. Dies würde dann einen deutlichen Gewinn generieren. Mit den 70 Mahlzeiten sind einfach die Kosten

gedeckt, aber noch kein Gewinn erarbeitet.

In einem vorhergehenden Brief habe ich euch erzählt, dass Vasile bei der EU das Cateringprojekt eingegeben hatte. Nun ging es noch darum, den Vertrag zu unterschreiben. Dies wurde immer wieder verzögert, bis nun doch ein Mann der EU kam, um alles fix zu machen. Er bemängelte jedoch, dass das Werk von pro Lumina und der Kontakt in die Schweiz ja von Christen getragen wird und die EU unterstütze keine kirchlichen Aktivitäten. Vasile ist sehr weise und hat folgendes geantwortet: «Erstens ist das Cateringprojekt nicht an eine Kirche gebunden und zweitens besteht die EU aus vielen Ländern, die sich zum christlichen Glauben bekennen. Also die Hilfsgelder werden aus Steuern von Menschen bezahlt, die in christlichen Ländern wohnen. Und damit wollt ihr nur Projekte von Atheisten unterstützen? Ist dies eure Absicht?» Der Mann wurde nachdenklich und es kam zum Abschluss des Vertrages. Der Mann hat sich sogar explizit bei Vasile bedankt, dass er ihm eine neue Sicht auf die ganze Thematik gegeben habe. Dieses Erlebnis ist sicher für unser Projekt von Vorteil, aber auch für andere Hilfswerke wird es vielleicht, so hoffe ich, einfacheren Zugang zu Sponsoring bedeuten.

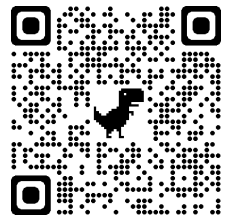
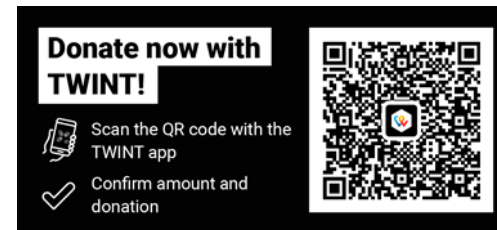


Neu

Wir sind nun auch auf Twint, wir werden modern. Du findest den QR Code unten. Ebenfalls gibt es einen QR Code für die Moldovabridgeseite (vorne), die wiederum verbunden zur Homepage des «Altersheimbaus» ist (unten).

Ich grüsse euch alle herzlich und habe ebenfalls von Vasile und Ica viele herzlichen Grüsse für euch erhalten.

Für das Moldovabridgeteam Ursula Schweizer



www.altersheimcahul.jimdofree.com

www.facebook.com/MoldovaBridge/